

Online-Auktion

Willi Herrens Nachlass für rund 8000 Euro versteigert

Bei einer Online-Auktion wurden Hunderte Gegenstände aus dem persönlichen Besitz von Willi Herren angeboten. Der Erlös der Versteigerung soll in die Insolvenzmasse des verstorbenen Schauspielers fließen.

30.09.2022, 18.42 Uhr



Willi Herren (2021) Foto: Henning Kaiser / dpa

Die Versteigerung des Nachlasses von Willi Herren hat rund 8000 Euro erbracht. Etwa 400 Bieter hätten sich für die Online-Auktion registriert, die am Freitag endete, sagte der Geschäftsführer der Krefelder AuktionsService West GmbH, Michael Blum. Der Schauspieler und Ballermann-Sänger Herren war im vergangenen Jahr im Alter von 45 Jahren in Köln gestorben.

Einen der höchsten Erlöse erzielte ein Karnevals-Königsmantel, den Schlagersänger Jürgen Drews seinem Kollegen geschenkt hatte – er ging für 146 Euro weg. Eine »Willi Herren-Handpuppe« erbrachte 156 Euro. Für einen Kulturbeutel einschließlich Nasenhaarschneider betrug das Höchstgebot dagegen nur zehn Euro. Eine geschmückte Kunsttanne war einem Bieter 15 Euro wert.

Für eine Reihe von Dingen konnte sich allerdings niemand erwärmen – etwa für ein paar Stiefeletten mit »starken Tragespuren« und loser Sohle und für ein beschädigtes Lebkuchenherz. Bei der gut vierwöchigen Auktion wurden rund 660 Gegenstände aus Herrens persönlichem Besitz angeboten.

Der Erlös der Versteigerung soll in die Insolvenzmasse des verschuldeten Schauspielers fließen. Nach früheren Angaben der Insolvenzverwalter haben Gläubiger in dem Verfahren Forderungen von insgesamt rund 400.000 Euro angemeldet.

https://www.spiegel.de/panorama/leute/willi-herren-nachlass-fuer-rund-8000-euro-versteigert-a-9788a16e-c080-4349-9d6f-d5db5c1152f6?sara_ecid=soci_upd_KsBF0AFjff0DZCxpPYDCQgO1dEMph